

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- zur erdberührten Bauwerksabdichtung
- zur Zwischenabdichtung unter Estrichen
- für Wand und Boden

## Produkteigenschaften

- flexibel
- schnell regenfest



## Flexible 2-Komponenten Bitumendickbeschichtung

### Anwendungsgebiet

Zur erdberührten Außenabdichtung von Kellerwänden, Bodenplatten, Fundamenten und Tiefgaragendecken. Des Weiteren kann die Abdichtung unter Estrichen zur Zwischenabdichtung von Nass- und Feuchträumen, nicht unterwohnten Balkonen oder Terrassen eingesetzt werden. Ferner kann das Produkt zur Verklebung von extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten und Mineralfaserdämmplatten als Dränschutz verwendet werden.

### Produktbeschreibung

weber.tec 922 ist eine 2-komponentige Bitumendickbeschichtung mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis.

### Produkteigenschaften

- flexibel, rissüberbrückend
- hoher Trockenrückstand, ca. 84 %
- 1,2 mm Frischschichtdicke ergibt ca. 1 mm Trockenschicht
- für alle mineralischen Untergründe geeignet, keine Putzschicht auf Mauerwerk erforderlich
- lösemittelfrei

### Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	+ 2 °C bis + 35 °C Luft- und Objekttemperatur
Dichte	ca. 1,2 kg/dm <sup>3</sup> der fertigen Mischung
Konsistenz	Im angemischten Zustand pastös
Trockenrückstand	ca. 84 %
Verarbeitungszeit	1 bis 2 Stunden
Reinigung	im frischen Zustand Wasser, angetrocknet weber.sys 992

### Qualitätssicherung

weber.tec 922 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

### Allgemeine Hinweise

- Bei aufstauendem Sickerwasser muss Stahlbeton DIN EN 206 und DIN 1045 entsprechen.
- Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen zur Abschattung vorzunehmen.
- Erst nach vollständiger Abbindung und Durchtrocknung darf die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten sowie das Verfüllen der Baugrube erfolgen.
- Für den Schutz des Abdichtsystems empfehlen wir unsere vlieskaschierte Drän-/Schutzmatte weber.sys 983.

# Technisches Merkblatt



- Bei der Verarbeitung sind grundsätzlich die Regelwerke der DIN 18195, Teil 1-10, zu beachten. Des Weiteren ist die Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (KMB) und das WTA Merkblatt „nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“ zu beachten.
- Alle angegebenen Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 20° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 70 %.
- Bei der Abdichtung von wasserundurchlässigen Betonbauwerken im Bereich von Arbeits- und Stoßfugen von Betonfertigteilen ist die WU-Richtlinie zu beachten.

## Besondere Hinweise

- Nicht mit anderen Baustoffen mischen.
- Der Anwendungstipp „Allgemeine Hinweise für Abdichtungen mit Dickbeschichtungen“ ist zu beachten.

## Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden.
- Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit **weber.tec 933** zu schließen.

## Verarbeitung

### Grundierung

- **weber.tec 901** ist 1 : 10 mit Wasser zu verdünnen.
- Porenbeton und sandende Untergründe sind mit **weber.prim 801** zu grundieren.

### Mischen

- Grundmasse und Pulverkomponente (mengenmäßig aufeinander abgestimmt) sind mit dem Rührpaddel Nr. 4 zu einer homogenen, knotenfreien Masse anzumischen.

### Kratzspachtelung

- Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung mit der Dickbeschichtung durchzuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

### Flächenabdichtung / Wand

- Die Verarbeitung der Dickbeschichtung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei den Lastfällen, aufstauendes Sickerwasser und Grundwasser, wird nach dem 1. Auftrag **weber.sys 981** in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.

### Flächenabdichtung / Boden

- Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit erfolgt der Auftrag in zwei Arbeitsgängen auf der Bodenplatte. Nach Durchtrocknung der Abdichtungsschicht wird als Schutz- / und Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt und hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht. Bei Bodenabdichtungen gegen aufstauendes Sickerwasser bzw. Grundwasser erfolgt der Auftrag der Abdichtung auf der Sauberkeitsschicht.

### Abdichtung von Betonrohrmuffen

- Grundmasse und Pulver im Verhältnis 2,5 RT zu 1 RT Pulver homogen mischen. Danach gereinigte Muffenbereiche ausspachteln. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 30 bis 60 Minuten

## Produktdetails

### Auftragswerkzeug:

Schichtdickenkelle, Glättkelle

### Durchtrocknungszeit:

ca. 3 Tage

### Lagerung:

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.

# Technisches Merkblatt



## Verbrauch / Ergiebigkeit

bei Bodenfeuchte/nichtstauendem Sickerwasser	min. 4,5 kg/m <sup>2</sup>
bei nicht drückendem Wasser	min. 4,5 kg/m <sup>2</sup>
bei aufstauendem Sickerwasser	min. 6,0 kg/m <sup>2</sup>
bei drückendem Wasser (Eintauchtiefe < 3m)	min. 6,0 kg/m <sup>2</sup>

## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Kombigebinde	32 kg	18 Stück